

## **Die nächste Stufe der Doppeltrommel-Technologie: Zemmler forciert mit der MS 36 Pro die elektrische Aufbereitung**

### **Massen-Niederlausitz / München.**

Zemmler Siebanlagen hat die IFAT 2026 genutzt, um die Evolution seiner bewährten Siebtechnik vorzustellen. Während die bewährte MULTI SCREEN®-Doppeltrommel für Branchenkenner längst der Goldstandard für die Drei-Fraktion-Trennung in einem Arbeitsgang ist, setzt das Unternehmen aus Massen-Niederlausitz mit der neuen MS 36 Pro nun Maßstäbe in Sachen Mobilität und Antriebseffizienz.

### **MS 36 Pro: Raupenmobilität als Messe-Highlight für prozessoptimierte Logistik**

Ein zentraler Anziehungspunkt auf der diesjährigen IFAT war die MS 36 Pro, die ihre Stärken als Antwort auf die steigenden Anforderungen im anspruchsvollen Gelände ausspielte. Im Gegensatz zu radmobilen Varianten ermöglicht das integrierte Raupenfahrwerk eine souveräne Manövrierfähigkeit und punktgenaue Positionierung direkt am Materialaufkommen. Wie die Fachgespräche am Stand bestätigten, reduziert dies die Ladespielzeiten für Radlader erheblich und optimiert den gesamten Materialfluss auf der Baustelle, da die Anlage flexibel dem Arbeitsfortschritt folgen kann. Mit einem Betriebsgewicht von 7 Tonnen und einer kompakten, containerfähigen Bauweise demonstrierte Zemmler in München eindrucksvoll, wie die Lücke zwischen hoher Durchsatzleistung und einfacher Umsetzbarkeit geschlossen wird.

### **Elektrifizierung im Fokus: Marktgerechte 32 A für urbane Emissionsgrenzwerte**

Besonders im Hinblick auf die auf der Messe diskutierten verschärften Umweltauflagen stieß das Antriebskonzept der Pro-Serie auf großes Interesse. Technisches Kernstück ist der rein elektrische Antrieb, ausgelegt auf einen Standard-32 A Anschluss. Damit adressiert Zemmler konsequent die Verschärfung von Lärm- und Abgasemissionen in urbanen Kerngebieten – ein Top-Thema der diesjährigen IFAT. Dass der Wirkungsgrad der elektrischen Komponenten die Betriebskosten im Vergleich zu klassischen diesel-hydraulischen Antrieben signifikant reduziert, macht die MS 36 Pro zu einer der wirtschaftlichsten Lösungen der Messe. Für den autarken Einsatz bleibt die Option eines externen Dieselaggregats bestehen, wobei die Steuerung bereits für die Kopplung mit erneuerbaren Energiequellen vorbereitet ist.

### **Live-Einsatz im VDMA-Praxisgelände: Systemlösung mit WIMA**

Dass die Theorie der Praxis standhält, bewies Zemmler eindrucksvoll auf dem VDMA-Praxisgelände (Freigelände Süd). Hier konnten Fachbesucher die MS 36 Pro im harten Live-Betrieb unter Last begutachten. Besonders im Fokus stand die technologische Kopplung mit der Nassaufbereitung von WIMA. In diesem geschlossenen Kreislauf wurde die Aufbereitung von Baumischabfall mit Störstoffen demonstriert. Die effektive Siebfläche von 23 m<sup>2</sup> sorgte selbst bei hohem Materialdurchsatz für einen sauberen Trennschnitt der drei Fraktionen, zusätzlich wurden Holzbestandteile über die Dichteseperation von der Mineralik getrennt.

### **Präsentation der MS 36 Pro & MS 5200 am Hauptstand**

Parallel zur Live-Demo präsentierte Zemmler am Hauptstand (F709/10) die **MS 36 Pro** zur detaillierten technischen Begutachtung sowie das bewährte Flaggschiff **MS 5200**. Ein entscheidendes Fachdetail der gezeigten Pro-Serie ist zudem das optimierte Plug-and-Play-Konzept, sowie die intuitive Steuerung mit Fernwartungsoption.

### **Erfolgreiche Bilanz in München**

Insgesamt zieht Zemmler ein äußerst positives Fazit der IFAT 2026. Die Weltleitmesse in München war für das Unternehmen ein voller Erfolg: Neben einer Vielzahl hochkarätiger Fachgespräche und dem starken Interesse internationaler Besucher konnte Zemmler wichtige Impulse für neue Projekte setzen. Mit diesem Rückenwind unterstreicht das Unternehmen seinen Anspruch, nicht nur Maschinenlieferant, sondern Systempartner für eine effiziente und nachhaltige Kreislaufwirtschaft zu sein.

### **KONTAKT & INFORMATIONEN**

**[www.zemmler.de](http://www.zemmler.de)**